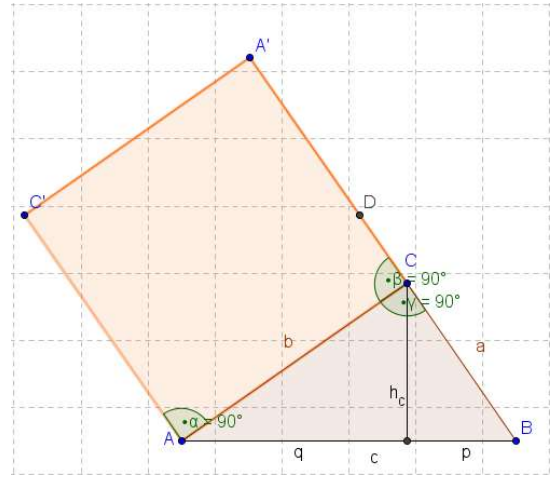
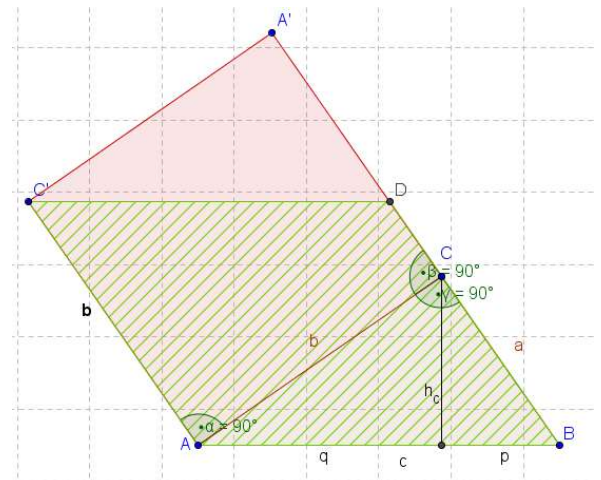


Die Satzgruppe des Pythagoras

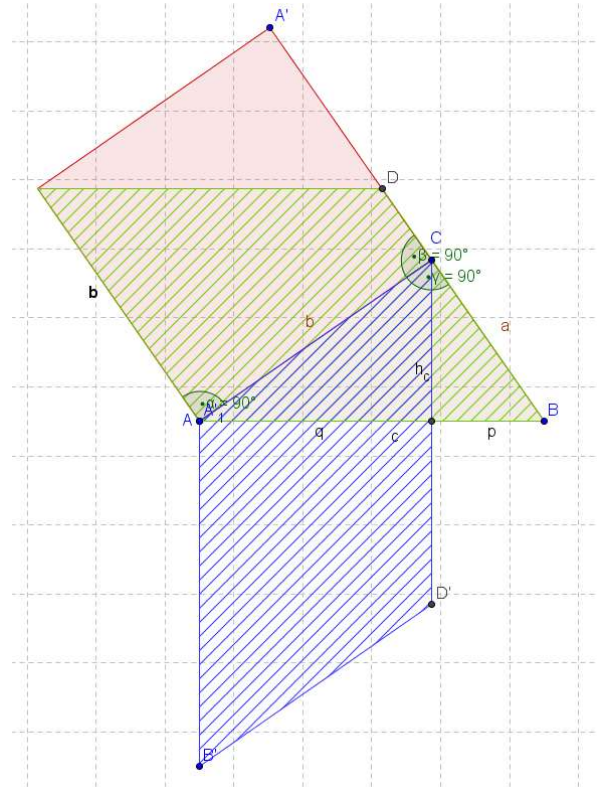
Die Abbildung zeigt ein **rechtwinkliges Dreieck** $\triangle ABC$ mit den beiden **Katheten** a und b sowie der **Hypotenuse** c . Der rechte Winkel im $\triangle ABC$ liegt bei C . Über der Seite b ist das Quadrat errichtet. Es hat den Flächeninhalt b^2 . Ebenfalls eingezeichnet in das $\triangle ABC$ ist die **Höhe** h_c . Sie teilt die Hypotenuse in die Abschnitte q und p . q liegt dabei der Kathete b gegenüber und p der **Kathete a** .



Jetzt wird eine Parallele zur Strecke AB gezogen, die durch den Punkt C' verläuft. Dadurch entsteht ein Viereck $ABC'D$, welches ein **Parallelogramm** ist. Der Flächeninhalt des Vierecks ist b^2 , weil b die Höhe und b eine **Grundlinie** des Parallelogramms ist. Das Parallelogramm hat also den **gleichen** Flächeninhalt wie das **Quadrat** über der Kathete b .



Jetzt wird das Parallelogramm um 90° im Uhrzeigersinn um A gedreht. Das gedrehte Parallelogramm ist in Abb. 3 **blau** gekennzeichnet. Die Grundlinie des gedrehten Parallelogramms ist c und die Höhe ist q . Damit ist der Flächeninhalt des gedrehten Parallelogramms $c \cdot q$.

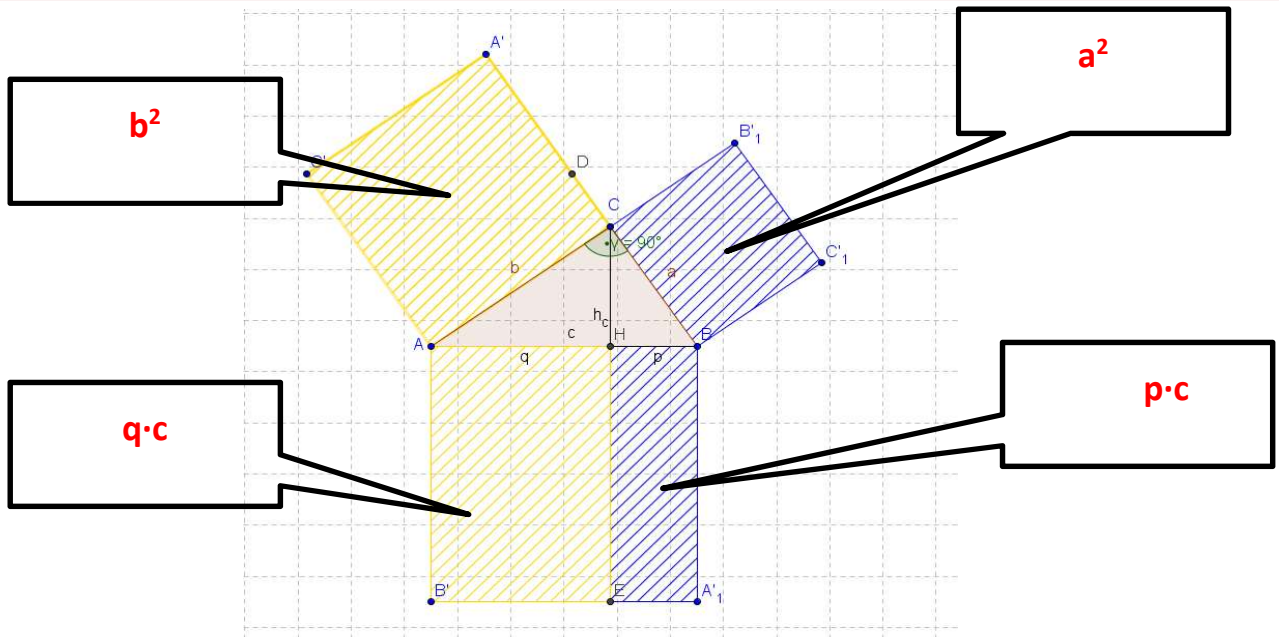


Da das grüne Parallelogramm und das blaue Parallelogramm aber den gleichen **Flächeninhalt** besitzen, gilt: $b^2 = q \cdot c$. Dabei entspricht $q \cdot c$ dem Flächeninhalt eines **Rechtecks** mit der Seitenlänge der **Hypotenuse c** und dem anliegenden **Hypotenusenabschnitt q** .

Es gilt also: Das Quadrat über der Kathete b ist flächengleich zum **Rechteck** mit den Seitenlängen der Hypotenuse und dem **anliegenden Hypotenusenabschnitt**.

Natürlich kann man die gleiche Überlegung auch mit der Kathete a anstellen. Dann ergibt sich die Aussage $a^2 = c \cdot p$. Beide Aussagen zusammengenommen, sind die **Kathetensätze** des **Euklid**.

Im rechtwinkligen Dreieck ABC gilt: Das Quadrat über einer Kathete hat den gleichen Flächeninhalt wie das Rechteck aus der Hypotenuse und dem anliegenden Hypotenusen-abschnitt. oder in Formelsprache:
 $a^2 = p \cdot c$ und $b^2 = q \cdot c$



Es gilt also $a^2 + b^2 = \frac{q}{c} \cdot c + \frac{p}{c} \cdot c = c \cdot (q + p) = c \cdot c = c^2$

Der Satz des Pythagoras: Im rechtwinkligen Dreieck ABC mit dem rechten Winkel bei C gilt: Die Summe der beiden Kathetenquadrate ist flächengleich zum Hypotenusenquadrat. In Formelsprache $a^2 + b^2 = c^2$

Nach dem Satz des Pythagoras gilt für das Dreieck AHC: $b^2 = h^2 + q^2$

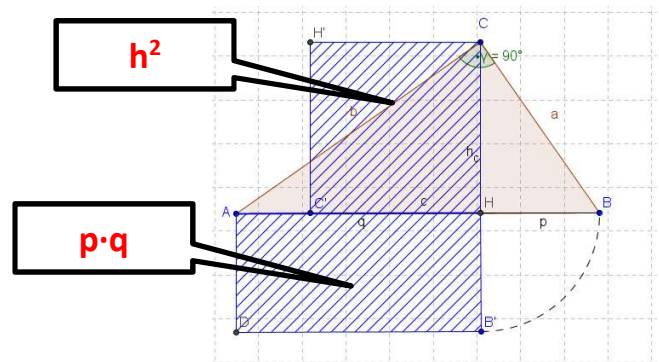
Außerdem gilt nach dem Kathetensatz im Dreieck ABC:

$b^2 = q \cdot c = (p + q) \cdot q$

Gleichsetzen von b^2 liefert:

$h^2 + q^2 = (p + q) \cdot q = q^2 + q \cdot p$

Also $h^2 = p \cdot q$



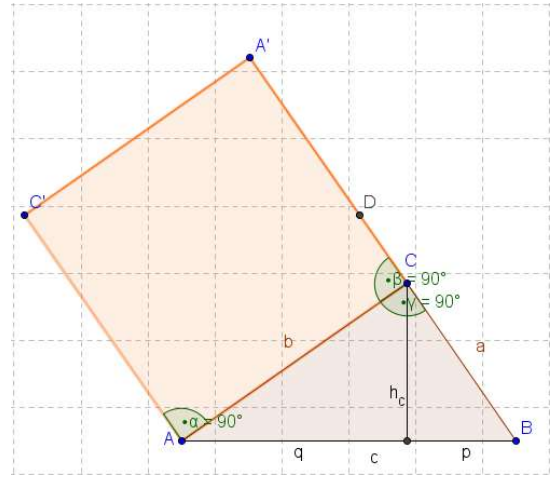
Das ist die Aussage des Höhensatzes von Euklid

Im rechtwinkligen Dreieck mit den Hypotenusen-abschnitten p und q und der Höhe h gilt: Das Quadrat über der Höhe h ist flächengleich zum Rechteck aus den beiden Hypotenusenabschnitten p und q oder in

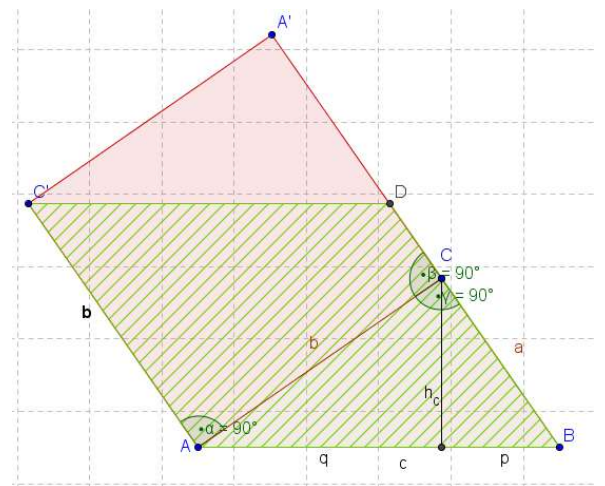
Formelsprache: $h^2 = p \cdot q$

Die Satzgruppe des Pythagoras

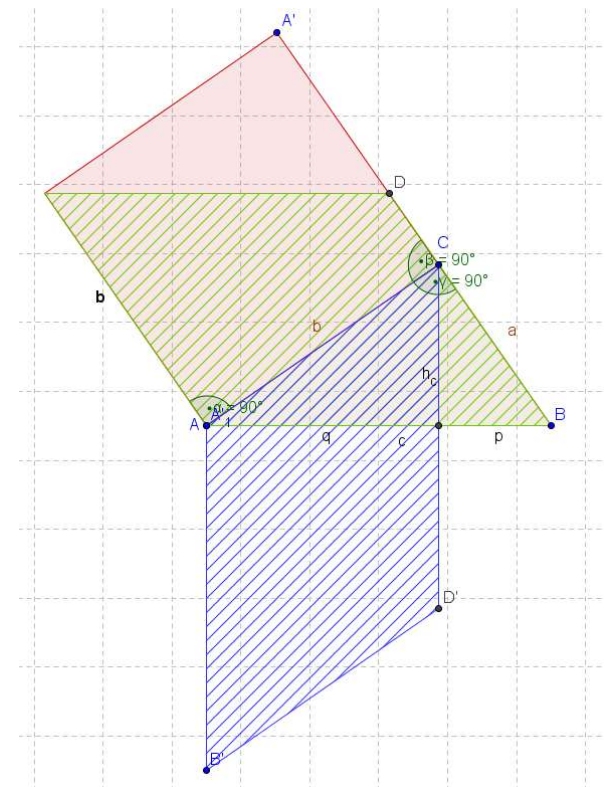
Die Abbildung zeigt ein _____ $\triangle ABC$ mit den beiden _____ a und _____ sowie der _____ c . Der rechte Winkel im $\triangle ABC$ liegt bei _____. Über der Seite _____ ist das Quadrat errichtet. Es hat den Flächeninhalt _____. Ebenfalls eingezeichnet in das $\triangle ABC$ ist die _____ h_c . Sie teilt die Hypotenuse in die Abschnitte _____ und _____. q liegt dabei der Kathete _____ gegenüber und p der _____.



Jetzt wird eine Parallele zur Strecke AB gezogen, die durch den Punkt C' verläuft. Dadurch entsteht ein Viereck $ABC'D$, welches ein _____ ist. Der Flächeninhalt des Vierecks ist _____, weil _____ die Höhe und b eine _____ des Parallelogramms ist. Das Parallelogramm hat also den _____ Flächeninhalt wie das _____ über der Kathete _____.



Jetzt wird das Parallelogramm um 90° im Uhrzeigersinn um A gedreht. Das gedrehte Parallelogramm ist in Abb. 3 _____ gekennzeichnet. Die Grundlinie des gedrehten Parallelogramms ist _____ und die Höhe ist _____. Damit ist der Flächeninhalt des gedrehten Parallelogramms _____.

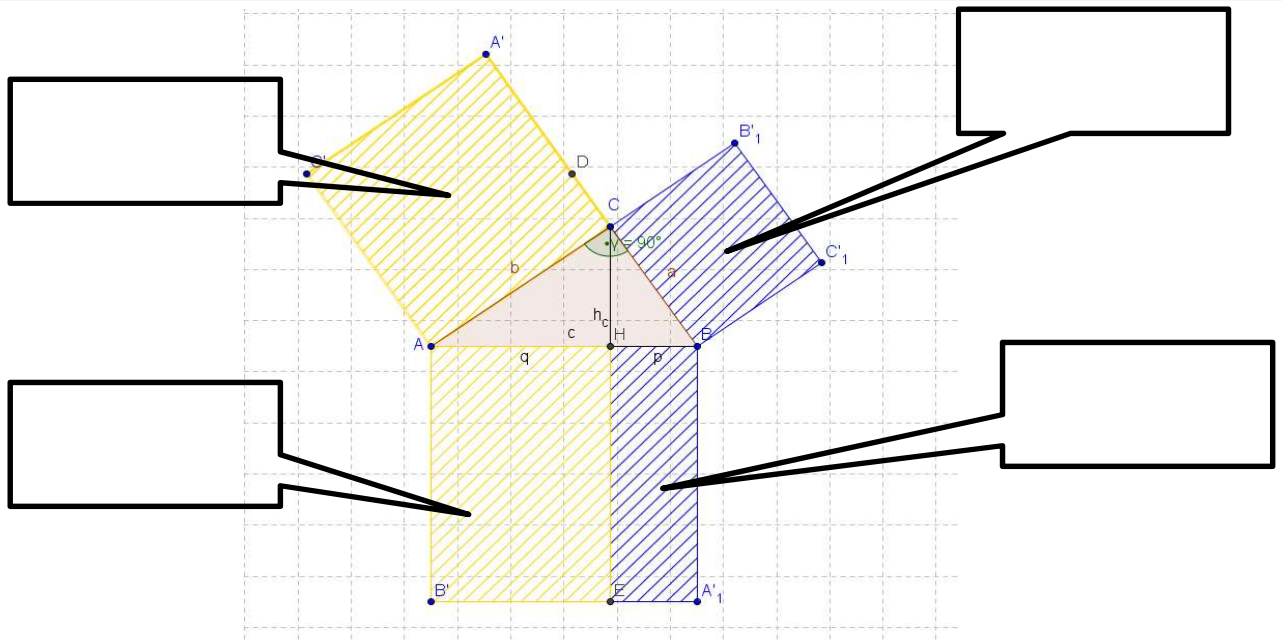


Da das grüne Parallelogramm und das blaue Parallelogramm aber den gleichen _____ besitzen, gilt: _____ = $q \cdot c$. Dabei entspricht $q \cdot c$ dem Flächeninhalt eines _____ mit der Seitenlänge der _____ und dem anliegenden _____.

Es gilt also: Das Quadrat über der Kathete _____ ist flächengleich zum _____ mit den Seitenlängen der Hypotenuse und dem _____ Hypotenusen _____.

Natürlich kann man die gleiche Überlegung auch mit der Kathete _____ anstellen. Dann ergibt sich die Aussage $a^2 = \dots$. Beide Aussagen zusammengenommen, sind die _____ des _____.

Im _____ Dreieck ABC gilt: Das Quadrat über einer _____ hat den gleichen _____ wie das _____ aus der Hypotenuse und dem _____ Hypotenusen _____. oder in Formelsprache: $a^2 = \underline{\hspace{2cm}}$ und $b^2 = \underline{\hspace{2cm}}$



Es gilt also $a^2 + b^2 = \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} = c \cdot (\underline{\hspace{1cm}}) = c \cdot \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}$

Der Satz des _____. Im _____ Dreieck ABC mit dem rechten Winkel bei _____ gilt: Die Summe der beiden _____ ist flächengleich zum _____. In Formelsprache $a^2 + \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$

Nach dem Satz des Pythagoras gilt für das Dreieck AHC: $b^2 = \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}}$

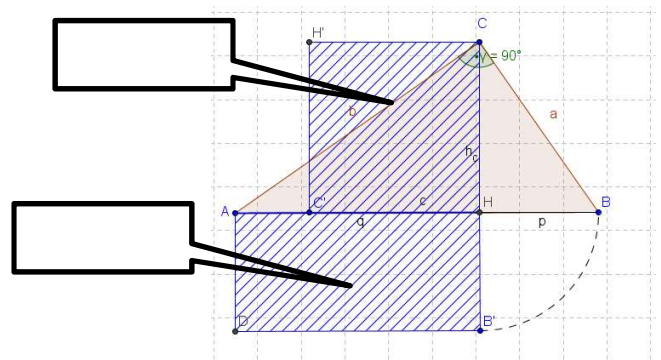
Außerdem gilt nach dem Kathetensatz im Dreieck ABC:

$b^2 = \underline{\hspace{1cm}} = (\underline{\hspace{1cm}}) \cdot \underline{\hspace{1cm}}$

Gleichsetzen von b^2 liefert:

$h^2 + q^2 = \underline{\hspace{2cm}}$

Also $h^2 = \underline{\hspace{2cm}}$



Das ist die Aussage des Höhensatzes von _____

Im rechtwinkligen _____ mit den Hypotenusen _____ p und _____ und der Höhe _____ gilt: Das Quadrat über der _____ ist flächengleich zum _____ aus den beiden _____ oder in

Formelsprache: $h^2 = \underline{\hspace{2cm}}$